

Pressemitteilung

Tage des offenen Weingutes in Sachsen mit Jubiläumsprogramm

Zum 20. Mal öffnen sächsische Winzer am letzten Augustwochenende bei Musik und Unterhaltung ihre Tore, Keller und Flaschen. Das Fest ist eingebettet in ein Jubiläumsprogramm, das bereits am 17. August beginnt und sich bis zum 8. September erstreckt, mit Konzerten, Weinwanderungen und besonderen Weinproben.

Meißen, 26. Juni 2019 (tpr) – Das Sächsische Weinanbaugebiet gehört mit 535 Hektar Rebfläche zu den kleinsten in Deutschland. Weniger als ein Prozent der Rebfläche der Bundesrepublik entfallen auf die Region zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz beiderseits der Elbe. Zugleich ist es eine der interessantesten nationalen Weinbauregionen. Kaum ein anderes Gebiet weist diese Vielfalt an Rebsorten, Ausbauphilosophien und Weinen auf. Etwa 90 Prozent der Weinbauern sind Kleinwinzer. Eine Gelegenheit, die zahlreichen sächsischen Weinenthusiasten kennen zu lernen und ihre Weine zu verkosten, bieten die „Tage des offenen Weingutes in Sachsen“ vom 24. und 25. August. 46 Weingüter, Weinbaubetriebe und Straußwirtschaften laden ein. In diesem Jahr finden sie zum 20. Mal statt. Das ist Anlass für ein Jubiläumsprogramm vom 17. August bis zum 8. September.

Jubiläumsprogramm: Konzerte, Weinwanderungen und Tanztheater

Die Feierlichkeiten starten mit einer Weltpremiere: der ersten öffentlichen Aufführung verschollen geglaubter Werke Prinzessin Amalies von Sachsen (1794–1870). Diese ist am Sonnabend, den 17. August im Weingut Drei Herren in Radebeul zu erleben. Das Dresdner Streichquartett Barocollo präsentiert unter anderem das einzige kammermusikalische Werk der adeligen Komponistin, die bei Carl Maria von Weber Unterricht nahm und unter Pseudonym vor allem Opern und Kantaten schrieb. Ein Glas Wein ist im Eintritt inbegriffen.

Solaris, Goldriesling, Traminer: Die Besonderheiten des sächsischen Weinbaugebietes werden in einer Weinlehrschau an verschiedenen Stellen in Weinböhlä gezeigt. Anlässlich des Jubiläums bieten die Weinbaugemeinschaft und der Lionsclub des Ortes am Sonntag, den 18. August, zwei Weinwanderungen entlang der einzelnen Stationen dieser Schau mit Sechser-Weinprobe an.

Am 22. August lädt Winzer Andreas Henke zu einer Sechser-Weinprobe mit Kulturprogramm vom Hoftheater Proschwitz in sein Weingut im ehemaligen, mehr als einhundert Jahre alten Wasserwerk Sörnowitz ein. Am 23. August öffnen weitere sechs Weingüter ihre Tore: Im Winzerhof Sauer unterhalb des königlichen Pillnitzer Weinbergs präsentieren die Sächsischen Weinhoheiten die Tropfen des Hauses. Winzer Johannes Zwicker aus Jessen, einer kleinen Exklave des Sächsischen Weinbaugebietes in Sachsen-Anhalt, stellt sich und seine Weine vor. Das Weingut Schloss Proschwitz serviert ein Fünf-Gänge-Menü zu korrespondierenden Weinen. Im Weingut Joachim Lehmann gibt es Herzhaftes vom Grill zu einer Fünfer-Weinprobe. Die Sächsische Winzergenossenschaft in Meißen und Weinbau Frédéric Fourré in Radebeul laden zum Loungen und Weinbau Steffen Loose in Gröbern feiert „Loosecco Nacht“ mit Musik und Cocktails.

Im Anschluss an die Tage des offenen Weingutes präsentieren die Landesbühnen Sachsen vom 28. August bis 8. September im Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth Tanztheater von Schwanensee bis zu Schlagern aus der DDR-Sendung „Willis Rumpelkammer“. Vom 30. August bis 1. September lädt Weinböhlä zum Winzerstraßenfest in die liebevoll eingerichteten Höfe rund um den Kirchplatz ein. Und am 1. September eröffnet Kahlert's Weinmanufaktur einen neuen Weinlehrpfad auf dem Weinberg in Dresden-Kleinpestitz. Zum Ausklang begrüßen die Winzer Sigrid und Walter Rogge ihre Gäste am Pillnitzer königlichen Weinberg mit Saxofon und Klaviermusik des Duos Kaloabo.

Alle Informationen zum Jubiläumsprogramm liefert das Faltblatt zu den Tagen des offenen Weingutes, das unter www.dresden-elbland.de/programm-offenes-weingut abgerufen werden kann.

Tage des offenen Weingutes: Einblick in die vielfältige Weinkultur Sachsens

Die Tage des offenen Weingutes vom 24. zum 25. August selbst stehen ganz im Zeichen von Weinverkostungen und Livemusik. 46 Weingüter, Straußwirtschaften und Weinbaubetriebe präsentieren ihre Weine, führen durch die Keller und Weinberge,

geben einen Einblick in Technik und Verfahrensweisen und bieten Unterhaltung für Klein und Groß. Jedes Weingut bietet seinen Gästen eine Dreier-Weinprobe für sieben Euro an (0,1 l je Glas).

Die Verkehrsgesellschaft Meißen richtet einen Shuttle-Service für das Wochenende ein. Sonderbusse bringen die Besucher von Weingut zu Weingut. Die Shuttles pendeln rechtseibisch im 20-Minuten-Takt zwischen Diesbar-Seußlitz, Meißen und Radebeul und linkselbisch stündlich zwischen Radebeul, Cossebaude und Weistropp. Im Ticketpreis von sieben Euro ist ein Glas Wein (0,1 l) inklusive.

Genussreise zu den Tagen des offenen Weingutes

Ein Kurzurlaubspaket passend zu den Tagen des offenen Weingutes hat der Dresdner Veranstalter „Sachsenträume“ geschnürt. Darin enthalten sind zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem Vier-Sterne-Hotel in Dresden, Radebeul oder Meißen, ein Abendessen, das Kombiticket für den Sonderbusverkehr am 24. August sowie eine Flasche sächsischer Wein pro Zimmer. Details unter www.sachsen-traeume.de/offenes-weingut.html. ■

Pressebildarchiv zum Thema:

<http://www.press-area.com/tage-des-offenen-weingutes-in-sachsen-2019.html>

Download-Login: **presse** | Passwort: **ert678**

Hinweis: Der Tourismusverband Elbland Dresden e.V. übernimmt für die „Tage des offenen Weingutes“ keine Veranstaltertätigkeit und ist weder organisatorisch noch finanziell in der Verantwortung. Die teilnehmenden Höfe bzw. Weingüter richten ihre jeweilige Veranstaltung eigenständig aus und kennzeichnen dies auch entsprechend in den Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen.

Herausgeber:

Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

Dresdner Str. 7, 01662 Meißen

T: +49 3521 76350

E-Mail: presse@elbland.de

www.dresden-elbland.de

Über Dresden Elbland:

Dresden Elbland bezeichnet das Gebiet beiderseits der Elbe zwischen Pirna und Torgau im Freistaat Sachsen. Mehr als 850 Jahre Weinbautradition, fürstliche Kulturdenkmäler, die Wiege der europäischen Porzellanherstellung und Zeugnisse der Reformation bilden mit der malerischen Flusslandschaft der Elbe sowie urwüchsigen Mischwäldern und weitläufigen Teich- und Heidelandschaften ein reizvolles Ziel für anspruchsvolle Kultur- und entspannte Rad- und Wanderurlauber.